

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 17. Juli 1849.

Inhalt.

Lückenbüßer für Zeit und Raum. — Wohlthätigkeit. —
Hallischer Getreidepreis. — 45 Bekanntmachungen.

Lückenbüßer für Zeit und Raum.

Ob auch mit Schmutz der Dube ihn besprüge,
Es taucht der Schwan zur blauen Elese nieder
Und hebt sich stolz mit schneeligem Gefieder —
— Es kommt der Roth ja nur aus stink'ger Pfütze. —
„So laß sie geifernd spei'n im Wahnsinn, immer
tollern,
„Tauch' in die Fluthen, die Dich schirmend tragen;
„Die Tausende der Herzen, die Dir sagen:
„„Sieh' her, wie wir in Liebe für Dich schlagen,
„Du edler Königschwan der Hohenzollern!““

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit. Fünf Thaler, mir als
„Opfer aus frohem, willigen Herzen, aus dankerküll-

ter Brust wegen Rettung aus Lebensgefahr zur Erquickung für 3 kranke Hülfbedürftige“ eingehängt, habe ich der Bestimmung des Gebers gemäß verwendet. Die Erquickten vereinigen sich mit mir in Dank und Fürbitte für ihn.

Halle, den 13. Juli 1849.

G. Tauer.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 14. Juli 1849.

Weizen	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	1	„	3	„	—	1	„	3	„	9	„
Gerste	—	„	27	„	6	„	—	1	„	—	„	—	„
Hafer	—	„	18	„	9	„	—	—	„	22	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
interim. von D. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Zur Wahl von Kreis-Prüfungs-Commissarien werden

- 1) die Herren Pfefferküchler- und Conditorenmeister und Gesellen auf Mittwoch den 18. Juli d. J. 8 Uhr,
- 2) die Herren Gerber aller Art, Ledertauer, Corduaner und Pergamenter, Meister und Gesellen auf Mittwoch den 18. d. M. 8¹/₂ Uhr,
- 3) die Herren Bürstenbindermeister und Gesellen auf Mittwoch den 18. Juli 9 Uhr,
- 4) die Herren Hutmachermeister und Gesellen auf Mittwoch den 18. Juli 9¹/₂ Uhr,
- 5) die Herren Tuchmacher- und Tuchbereitermeister und Gesellen auf Mittwoch den 18. Juli 10 Uhr,

6) die Herren Posamentirer, und Knopfmacher, Meister und Gesellen auf Mittwoch den 18. Juli 10¹/₂ Uhr,

7) die Herren Kade, und Stellmacher, Meister und Gesellen auf Mittwoch den 18. Juli 11 Uhr

auf den Saal des Rathskellergebändes eingeladen und veranlaßt sich pünktlich einzufinden.

Halle, den 13. Juli 1849.

Der Magistrat.

Gefundene Sachen.

- 1) Ein Schlüssel,
- 2) eine Broche,
- 3) ein Umschlagetuch,
- 4) eine Geldbörse.

Halle, den 11. Juli 1849.

Der Magistrat.

Am 14. d. M. sind an der Cholera verstorben angemeldet

2 Personen, gestorben am 13. d. M.

Am 15. ist 1 Person angemeldet,

gestorben am 14. d. M.

Halle, den 16. Juli 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Bekanntmachung.

Die Erndtferien fallen in diesem Jahre auf die Zeit vom 23. Juli bis 25. August, und es ergeht daher an Alle, die in nicht schleunigen Sachen verhandelt wünschen, die Aufforderung, sich erst vom 25. August d. J. ab zu melden und auch schriftliche Klagen und Eingaben vor diesem Tage nicht einzureichen.

Halle a./S., am 11. Juli 1849.

Königl. Kreisgericht.

v. Koenen.

Ich warne hiermit einen Jeden, nichts von meinem Manne, dem Maurer Schoch, zu laufen.

Frau Schoch.

Vom 1. Juli dieses Jahres an haben die geehrten Mitglieder der hiesigen zweiten Schuhmacher, Begräbnißkaffe nach §. 23 des Statuts nur einstweilen zwei Silbergroschen als monatlichen Beitrag zu entrichten. — Beispiellos ereigneten sich vom ersten bis letzten Juni dieses Jahres unter 1100 Mitgliedern 52 Sterbefälle.

Halle, den 1. Juli 1849.

Der Vorstand und die Deputirten der hiesigen zweiten Schuhmacher, Begräbnißkassen, Gesellschaft.

Auction.

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags halb 2 Uhr soll in dem alhier am großen Berlin Nr. 433 belegenen Auctionslocal ein Mobiliennachlaß, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Secretairs, einem gut erhaltenen Schreibtisch, Sophas, 1 Trümeaux, Spiegel, Federbetten, Kupfergeschirre so wie dergleichen Gegenstände mehr, so auch eine Parthie Puzgegenstände, als Strohhüte und Zeughüte, gestickte Sachen, seidene Bänder und ähnliche Sachen öffentlich gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

A. Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Obstverpachtung.

Die diesjährigen Pflaumen (beste Gartenpflaumen) auf der Lucke hiersebst sollen

Donnerstag den 19. d. M. Nachmittag 4 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden; die Zahlung des Pachtgeldes ist nach dem erfolgten Zuschlag sofort zu zahlen.

J. S. Brandt,

Auctions, Commissarius u. gerichtl. Taxator.

4 Stück alte sehr gute Fenster mit weißem Glas sind billig zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 283.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das mit der Küche Bescheid weiß, findet sofort oder zum 1. August einen Dienst bei Colberg am alten Markt Nr. 543.

Französischen Weinessig

in Fässern und einzelnen Quartern, ächt und billig:

feinste Waare das Quart 4 Sgr.,

zweite Sorte , , 2¹/₂ Sgr.

bei **W. Fürstenberg** in Halle.

Die ersten neuen Holl. Matjes-Heringe

erhielt so eben in sehr fetter weicher Waare

G. Goldschmidt.

Die ersten neuen sauren Gurken bei

G. Goldschmidt.

Es ist Aussicht vorhanden, eine bedeutende Anzahl gute Kanarienvögel nach auswärts zu versenden; wer in dem Besitz solcher ist, beliebe sich unter Angabe des Preises zu wenden an **Fr. Gaudig**, Rathhausgasse 239.

Sommerbekleider u. a. S. werden, um damit aufzuräumen, zu auffallend billigen, aber festen Preisen, verkauft mit dem Sprichwort: Fort mit Schaden! bei **Fr. Börner**, Geiststraße Nr. 1297 zwei Treppen hoch.

Zwei Schweine zum Fettmachen und zwei Ziegen stehen zum Verkauf beim Schuhmacher **Reßler** am Schimmelthor Nr. 1543^c.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf **Schmeer**straße Nr. 489.

Ziegelei am Hamstertthore zu Halle.

Mittwoch den 18. Juli frisch gebrannter Kalk, Mauer-, Chamot-, poröse und Dachsteine bei

Stengel.

Ein ehrliches Mädchen, findet sofort oder 1. August einen Dienst **Kannische Straße** Nr. 539.

Einige ordentliche Mädchen können sofort ein gutes Unterkommen finden durch **Frau Mohr**, **Klausthor** Nr. 2172.

Diesjenigen Personen, welche von Herrn Gottlieb Hedler, kleine Steinstraße, Betten abgemietet haben, werden hierdurch ersucht, selbige gefälligst binnen 14 Tagen daselbst verabsolgen zu lassen. Auch ergeht zugleich die Aufforderung, rückständige Schulden zu ordnen und sich über die Berichtigung derselben auszuweisen; säumige Zahler haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn die Rückstände gerichtlich eingetrieben werden.

Friederike Sichling geb. Hedler.

Das in der kleinen Steinstraße Nr. 217, dem Königl. Kreisgericht gegenüber liegende, sehr gut eingerichtete Hedler'sche Haus, enthaltend 6 Stuben, eben soviel Kammern, Keller und Bodenraum, ist von Michaelis c. ab im Ganzen zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Leipziger Vorstadt Nr. 1568 ist das von dem Herrn Prediger Wislicenus bewohnte Logis von 3 bis 4 Stuben, Kammern, sonstigem Zubehör und Garten zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

In Nr. 1491^b an der Promenade ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Kochstube und Zubehör, zum 1. October d. J. zu vermieten u. das Nähere daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Eine Stube, Kammer und Küche parterre für 19 Thlr ist zu vermieten am Trödel Nr. 788.

Leopoldt.

Eine kleine Stube und Kammer ist zu vermieten Dachritzgasse Nr. 990.

Eine Parterre-Wohnung von einer großen und kleinen Stube, wovon sich die eine zum Handel eignet, nebst sonstigem Zubehör ist sofort zu vermieten großer Schlamm Nr. 955.

Zwei freundliche Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten und sogleich zu beziehen. Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1179. Taab.

Klausthor Nr. 2153^b ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist an eine stille, kinderlose Familie für 16 Thlr. zu vermieten und kann gleich oder zu Michaelis bezogen werden Strohhof Nr. 2095.

Eine Wohnung von 2 neu tapezirten Stuben nebst Kammer ist zum 1. October an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermieten. Auskunft Halle Nr. 196.

Kännische Straße Nr. 500 sind 3 Stuben, Kammern, Küche zc. zusammen oder getheilt zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist entweder sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere darüber sagt die Exped. d. Bl.

In der Leipziger Straße Nr. 297 steht die obere Etage, bestehend aus zwei tapezirten Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör sogleich zu vermieten.

Stube und Kammer hinten heraus ist an ein paar einzelne Leute zu vermieten Leipziger Straße Nr. 320.

Ein Logis von zwei Stuben, vier Kammern, Küche, Keller, Waschhaus und Stallung, und ein kleineres von Stube, Kammer und Zubehör, sind zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Glaucha Nr. 1945^d.

Wittwe Striezel.

Daß ich das Geschäft des Zeitungstragens der *Therese Wenzel* übernommen, und fortan prompt besorgen werde, zeige ich hierdurch ergebenst an mit der Bitte, daß diejenigen geehrten Abonnenten, welche ich nicht ermitteln konnte und welche die Zeitschriften von der Verstorbeneu erhielten, ihre Adresse beim Conditor Herrn Schelling am Markte oder in meiner Wohnung Neumarkt, Geißeßtraße im weißen Hof gefälligst abgeben wollen.

C. G. Erlmann.

Bei J. Grabi (Bruno'swarte Nr. 562) werden alle Sachen gründlich von Flecken gereinigt, auch wird daselbst alle Woche schwarz gefärbt, so wie Herrensachen decatirt, ohne zertrennt zu werden.

(Anzeige des ...)

Heute früh vier Uhr verschied nach kurzem Leiden unsere innigstgeliebte Frau und Mutter, Rosine Hellwig geb. Althn, in einem Alter von 64 Jahren. Um stilles Beileid bittend widmen wir diese für uns so traurige Nachricht allen Freunden und Bekannten.

Halle, den 16. Juli 1849.

Hellwig nebst Kinder.

Dem Herrn Dr. Stephan, welcher mit Gottes Hülfe meine Frau einem schrecklichen Tode entrissen hat, sage ich hiermit meinen herzlichsten, tiefgefühlten Dank. Möge ihn Gott auch fernerhin mit seinem Segen beglücken zum Troste der leidenden Menschheit.

Halle, den 16. Juli 1849.

Ferd. Aust, Tischlermeister.

Dem Arbeitsmann Graue, welcher am 13. Juli meinen 8jährigen Sohn vom Ertrinken in der Saale rettete, statte ich hierdurch meinen herzlichsten Dank ab.

Buchdrucker Krosch.

Sämmtliche Herren und Gehülften hiesiger Maler und Lackirer werden zu einer nöthigen Berathung künftige Mittwoch den 18. Juli Abends 8 Uhr in der Gultenberger'schen Bierbrauerei eingeladen.

Im Auftrage. Landmann sen.

Ein Theil von einem silbernen Strickhaken ist am Sonntag auf der Peiskitz verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung abzugeben Brüderstraße Nr. 205 zwei Treppen hoch.

Gute Strickerinnen finden gegen Erlegung von 10 Sgr. Beschäftigung bei H. Schneer, große Steinstraße Nr. 178.

Zum Gesellschaftstag

Mittwoch den 18. d. M. ladet ein

Katsch in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)